

# Bischof im Allerheiligstenwagen

**Große Freude herrscht in ganz Kemnath, dass Bischof Dr. Rudolf Voderholzer anlässlich des 50. Pfingsttritts den Ort besucht.**

**Kemnath.** Die Vorbereitungen auf den Jubiläums-Pfingsttritt am Buchberg am Pfingstmontag, 25. Mai, laufen bei den Haflingerzüchtern und Pferdefreunden Kemnath sowie bei der Pfarrei St. Margareta schon auf Hochtouren.

Nun machte sich eine Delegation der Haflingerzüchter mit den Vorsitzenden Lorenz Gebert (Pirk) und Robert Zimmermann (Schwarzhofen) zusammen mit Pfarrer Andreas Chalil und Kirchenpfleger Anton Gebert als Vertreter der Pfarrei auf nach Regensburg. Im bischöflichen Sekretariat stimmten sie mit dem bischöflichen Kaplan Michael Dreßel die Details und Vorgaben für den Pastoralbesuch von Bischof Voderholzer ab.

## Start um 9 Uhr

Am Pfingstmontag um 8 Uhr soll der hohe Kirchenvertreter mit seiner Abordnung im Pfarrhof von Kemnath eintreffen, wo ihn Vertreter der Haflingerzüchter, der Pfarrei und der Stadt Schnaittenbach empfangen. Um 9 Uhr startet der Pfingsttritt. Der Bischof nimmt zusammen mit den Geistlichen und Ministranten auf

dem Allerheiligstenwagen Platz, den ein Vierer-Gespann von Georg Högler (Glaubendorf) zieht. Die Spitze des Zugs bilden das Buchberg-Echo und der Kreuz- und Standartenreiter.

## Segen für Ross und Reiter

Während der gesamten Strecke über Mertenberg bis zur St.-Sebastian-Kapelle werden vom Allerheiligstenwagen aus über Lautsprecher Wallfahrtslieder und Litaneigebete angestimmt und vorgebetet. Nach Ankunft am Festplatz am Kalvarienberg segnet der Bischof vom Podium aus die vorbeiziehenden Rösser, Gespanne und Reiter. Danach wird am Freiluftaltar die bischöfliche Delegation offiziell begrüßt.

Im Anschluss beginnt der Festgottesdienst, die Predigt hält Rudolf Voderholzer. Nach der Messe sucht der Bischof den persönlichen Kontakt zu den Gläubigen, hört deren Sorgen und Probleme an und spendet Trost und Segen. Ein gemeinsames Mittagessen schließt sich an.

Beim Abschied bestätigte der bischöfliche Kaplan Michael Dreßel der Kemnather Abordnung: „Unser Bischof freut sich sehr auf seine Teilnahme an diesem Jubiläumsritt. Bloß auf einem Pferd möchte er nicht sitzen.“ Diesem Wunsch wurde natürlich entsprochen und der Allerheiligstenwagen aus Tannesberg organi-



Die Kemnather Delegation stimmte in Regensburg das Programm des Jubiläums-Pfingsttritts ab (von links): der bischöfliche Kaplan Michael Dreßel, 2. Vorsitzender Robert Zimmermann (hinten, Haflingerzüchter), Pfarrer Andreas Chalil, Kirchenpfleger Anton Gebert und Vorsitzender Lorenz Gebert von den Haflingerzüchtern. Bild: hfz

siert. „Wenn auch noch der Frontsänger der Kastelruther Spatzen und allseits bekannte Haflingerzüchter Norbert Rier der Einladung Folge leisten sollte, dann sind wir Kemnather Haflinger wunschlos glücklich und zu-

frieden“, bekannte Vorsitzender Lorenz Gebert. Und Pfarrer Chalil wünschte sich: „Der Herrgott möge uns ein schönes Wetter schenken mit viel Sonnenschein und vielen, vielen Gästen und Besuchern.“